

Verchiedenes.

a-Schweig, 19. April. In Bezug auf den Inhalt unserer vor Kurzem erstatteten Berichte über die Generalversammlung des F. Schenker'schen Bankvereins haben wir bereits...

Wie dem „Dress. Wrt.“ u. „H. Blatt“ aus verlässlicher Quelle berichtet wird, hat die Werks-G. Maschinenfabrik „Union“ (vormals Diehl) in Chemnitz bis zum Schlusse des 3. Quartals ihres zweiten Betriebsjahres für 155,000 Thlr. Maschinen fabricirt resp. verkauft...

Berlin, 16. April. Consulat. Der Kaiser hat im Namen des Deutschen Reiches den Kaufmann A. Spitteler in Cochim (Ostindien) zum Consul des Deutschen Reiches ernannt.

In der Generalversammlung der Preussischen Hypothekendarlehenbank (Spielbanken) wurde die Dividende für 1873 auf 5 1/2 Proc. festgesetzt.

Berlin, 18. April. In der jüngsten Aufsichtsrathssitzung der Deutschen Hypothekendarlehenbank (Actiengesellschaft) hier selbst, in welcher der Herr Regierungsrath A. D. und Herr Regierungsrath W. J. zum Vorsitzenden und Herr Herrmann Friedländer (Firma Jacob Galling) zu dessen Stellvertreter gewählt wurde, kam ein Antrag auf Emission 5 Proc. Hypothekendarlehen...

Berlin, 18. April. Gestern Abend hielt im Abgeordnetenhaus die Commission für die Verwaltung des Eisenbahnwesens wegen einer Anleiheforderung von 50 Mill. Thalern zum weiteren Ausbau des Staatseisenbahnnetzes eine Sitzung. Wie man uns mittheilt, wurde in der Generaldebatte, über welche die Commission nicht hinauskam, fast ausschließlich die Frage der Tarifherabsetzung erörtert...

Frankfurt a. M., 18. April. Kaiserin Elisabeth's Bahn. Von Seiten des jetzigen Verwaltungsrathes der Elisabethbahn wurde dem hiesigen Comité der Actionaire vorgeschlagen, drei Revisoren nach Wien abzusenden, die in Verbindung mit den bereits früher von der Generalversammlung ernannten Revisoren Bilanz und Rechnungen der Bahn zu prüfen hätten, darunter auch die Belege für das „Kostengeld“.

Von dem Comité wurde dies acceptirt, und sind bereits drei Herren aus dessen Mitte für diese Functionen designirt, die sich in den nächsten Tagen nach Wien begeben werden. Damit ist denn das Eis gebrochen, und die Actionaire können sich jetzt mit Sicherheit einer für ihre Interessen vortheilhaften Regulirung des bekannten Kostengeldes hingeben.

Früher'sche Maschinenfabrik. Der Jahresbericht weist sehr günstige Resultate auf. Es wird den Actionairen vorgeschlagen, eine Dividende von 8 Proc. zur Verteilung zu bringen. Der Garantiefonds wird zu dieser Dividendenverteilung in Höhe von etwa 6000 Thlr. in Anspruch genommen.

In der Generalversammlung der Actiengesellschaft für Tapeten-Fabrication in Nordhausen wurde die Dividende für 1873 auf 5 1/2 Proc. festgesetzt.

Reichsmünzen. In der Woche vom 29. März bis 4. April 1874 sind geprägt worden an Silbermünzen: 1,004,474 Mark 1-Kreuzstücke; 190,849 Mark 50 Pf. 20-Pfennigstücke; an Nickelmünzen: 121,966 Mark 90 Pf. 10-Pfennigstücke; an Kupfermünzen: 6051 Mark 28 Pf. 2-Pfennigstücke; 5774 Mark 42 Pf. 1-Pfennigstücke.

Wien, 17. April. Konkurrenz mährischer und preussischer Kohlen. Niemand zweifelt für unsere mährischen Kohlenwerksbesitzer die Konkurrenz der preussischen Kohle so bedrohend als in diesem Jahre, da durch das Darüberliegen unserer Eisen-Industrie die Hauptabnehmer von Kohle ausbleiben. Es ist daher begreiflich, dass nunmehr seitens der mährischen Kohlenbesitzer alle Anstrengungen gemacht werden, um der preussischen Kohle das Terrain, namentlich in den mährischen Jägersfabriken, streitig zu machen.

Wien, 18. April. Der Rechnungabschluss der Unionbank pro 1873 weist folgende Activen auf: Cassabestände 2,948,917 Fl., Effecten 4,955,862 Fl., Wechselportefeuille 2,769,293 Fl., Vorkasse 41, Effecten 991,730 Fl., Inventar 99,789 Fl., Actienstempel 178,370 Fl., Debitoren 40,439,866 Fl., Unionbankactien 4,000,000 Fl., Verlust pr. Saldo 6,898,090 Fl. Die Passiva bestehen in: Actiencapital 35,000,000 Fl., umlaufende Tratten 8,008,536 Fl., umlaufende Cassenscheine 1,182,406 Fl., Reservofonds 240,000 Fl., Specialreservofonds 9,334,190 Fl., rüchändige Dividenden 292 Fl., Creditoren 8,167,031 Fl. Der Verwaltungsrath erklärt den Rechnungabschluss dahin, dass angesichts des günstigen Standes der ungarischen Nordostbahnfrage gegenwärtig eine Erhöhung des Specialreservofonds von ca. 2,400,000 Fl. genüge, um vor weiteren Rückstellungen bewahrt zu bleiben und das Extraguth der Bank schon dieses Jahr ungehindert den Actionairen zur Verfügung zu stellen.

Bilanz eingestellt. Eine bedeutende Anzahl von Effecten ist in das Effectenverzeichniss nicht aufgenommen, da sie mit dem Ganzen Betrage zur Abschreibung gebracht sind. Der größte Theil des Verlustes geht aus Abwidlungen in dem Geschäftsbetriebe betreffend die Vorkasse auf Effecten hervor. Bezüglich des Debitorenpostens von 40,000,000 Fl. finden 12,247,000 Fl. in dem auf diesen Betrag zu erhöhenden Specialreservofonds ihre Bedeckung. Die restirenden 28,000,000 Fl. sind nach vorgenommenen weitgehenden Abschreibungen vollständig gedeckt.

Wien, 18. April. Eisenbahnfusion. Die „Süd-norddeutsche Verbindungsbahn“ und die „Österreichische Nordostbahn“ haben Fusions-Verhandlungen eingeleitet, welche in den letzten Tagen zum Abschluss gebrungen sind und die im Principe bereits die Genehmigung des Handelsministeriums erhalten haben.

Österreichisch-ungarischer Lloyd. Aus Triest wird gemeldet, dass der Verwaltungsrath die Dividende pro 1873 auf 4 Proc. — 21 fl. pro Actie festgesetzt hat.

Allgemeine commerciale Notizen.

Eisenbahn-Einnahmen. Französischer Eisenbahn. Die Einnahmen der März betragen 286,924 Thlr.

Wien, 18. April. Die Einnahmen der transsylvanischen Staatsbahn betragen vom 9. bis 14. April incl. 436,730 fl.

Die Einnahmen der österreichisch-französischen Staatsbahn betragen in der Woche vom 9. bis zum 15. April 406,727 fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjahres eine Mindereinnahme von 73,423 fl.

Generalversammlungen. Chemnitzer Actiengesellschaft für Bau und Grundbesitz. Ordentliche Generalversammlung am 30. April in Chemnitz.

London, 18. April. In die Bank sollten heute 2000 Mr. Einl. ...

Selbstecondition. Mailand, 15. April. Die Stille dauert fort. Geschäft sehr schwierig.

Wien, 16. April. Manfacte. Wenn auch kein wesentlich besserer Verkehr in Manfacturen zu verzeichnen ist, so kann bei der zu Ende gehenden Sommercampagne nicht verkannt werden, dass Großhändler sich bereits für den Herbst zu rüsten beginnen.

Wien, 16. April. Selbstecondition. Die Selbsteconditionen-Kauf hat heute registirt: 36 B. Organlinien, 25 B. Tramen, 33 B. Greiges und hat 61 B. gewonnen, im Gesamtgewicht von 10,569 Kil.

Wien, 18. April. Der Rechnungabschluss der Unionbank pro 1873 weist folgende Activen auf: Cassabestände 2,948,917 Fl., Effecten 4,955,862 Fl., Wechselportefeuille 2,769,293 Fl., Vorkasse 41, Effecten 991,730 Fl., Inventar 99,789 Fl., Actienstempel 178,370 Fl., Debitoren 40,439,866 Fl., Unionbankactien 4,000,000 Fl., Verlust pr. Saldo 6,898,090 Fl. Die Passiva bestehen in: Actiencapital 35,000,000 Fl., umlaufende Tratten 8,008,536 Fl., umlaufende Cassenscheine 1,182,406 Fl., Reservofonds 240,000 Fl., Specialreservofonds 9,334,190 Fl., rüchändige Dividenden 292 Fl., Creditoren 8,167,031 Fl.

Wien, 18. April. Der Rechnungabschluss der Unionbank pro 1873 weist folgende Activen auf: Cassabestände 2,948,917 Fl., Effecten 4,955,862 Fl., Wechselportefeuille 2,769,293 Fl., Vorkasse 41, Effecten 991,730 Fl., Inventar 99,789 Fl., Actienstempel 178,370 Fl., Debitoren 40,439,866 Fl., Unionbankactien 4,000,000 Fl., Verlust pr. Saldo 6,898,090 Fl. Die Passiva bestehen in: Actiencapital 35,000,000 Fl., umlaufende Tratten 8,008,536 Fl., umlaufende Cassenscheine 1,182,406 Fl., Reservofonds 240,000 Fl., Specialreservofonds 9,334,190 Fl., rüchändige Dividenden 292 Fl., Creditoren 8,167,031 Fl.

Die farbigen Artikel, größtenteils aus weniger beliebten Sorten bestehend, wurden zwar getrennt, aber meistens zu sehr veräußernden Preisen. Auch die gemauerten Artikel fanden nur Aufnahmeweniger Käufer, doch hatten die Größten nur in wenigen Fällen den vollen Preis erhalten.

Wien, 17. April. Baumwolle lebhaft und fest. Umsatz 4400 Ballen sehr ord. Louisiana bis p. 101, dito per April zu 97.50—98, dito per Mai zu 98—98.50, dito folgende Monate zu 100—101, loco middl. Louisiana in Zahlung zu 100—101.

Wien, 18. April. Zucker. Die Zuckerpreise sind heute wieder lebhaft und fest. Umsatz 25,000 Ctr. in etwa 1100 Ctr. Zucker.

Wien, 18. April. Rindfleisch. Der Rindfleischmarkt ist heute wieder lebhaft und fest. Umsatz 25,000 Ctr. in etwa 1100 Ctr. Zucker.

Wien, 18. April. Rindfleisch. Der Rindfleischmarkt ist heute wieder lebhaft und fest. Umsatz 25,000 Ctr. in etwa 1100 Ctr. Zucker.

Wien, 18. April. Rindfleisch. Der Rindfleischmarkt ist heute wieder lebhaft und fest. Umsatz 25,000 Ctr. in etwa 1100 Ctr. Zucker.

Wien, 18. April. Rindfleisch. Der Rindfleischmarkt ist heute wieder lebhaft und fest. Umsatz 25,000 Ctr. in etwa 1100 Ctr. Zucker.

Wien, 18. April. Rindfleisch. Der Rindfleischmarkt ist heute wieder lebhaft und fest. Umsatz 25,000 Ctr. in etwa 1100 Ctr. Zucker.

Wien, 18. April. Rindfleisch. Der Rindfleischmarkt ist heute wieder lebhaft und fest. Umsatz 25,000 Ctr. in etwa 1100 Ctr. Zucker.

Wien, 18. April. Rindfleisch. Der Rindfleischmarkt ist heute wieder lebhaft und fest. Umsatz 25,000 Ctr. in etwa 1100 Ctr. Zucker.